

# Beschluss

---

**der Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Liberale Frauen e.V.  
am 13./14.11.2004 in Magdeburg**

---

## **Altersgrenzen**

Die FDP-Fraktionen im Bundestag und in den Landtagen werden aufgefordert, sich für eine Überprüfung der gegenwärtig geltenden Altersgrenzen einzusetzen und diese gegebenenfalls an die veränderten Bedingungen anzupassen. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung wird sowohl ein früherer Berufseintritt seitens der Jugendlichen und Heranwachsenden gefordert, zugleich wird angesichts des besseren gesundheitlichen Zustandes gerade der Seniorinnen und Senioren auch über eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit diskutiert.

### **Begründung:**

Altersgrenzen existieren sowohl auf bundes- als auch auf landesrechtlicher Ebene auf vielfältige Weise, denkt man etwa an Höchstaltersgrenzen bei Verbeamten, die Mindest- und Höchstaltersgrenzen beim passiven Wahlrecht, die Sollvorschrift von vierzig Jahren bei Adoptionen, an Altersgrenzen für Notare, Vertragsärzte oder öffentlich bestellte Sachverständige. Gerade vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der gesundheitlichen „Verjüngung“ von Seniorinnen und Senioren sollten bestehende Altersgrenzen, die unabhängig von der individuellen Kompetenz des Einzelnen gelten, auf ihre Praktikabilität und Sinnhaftigkeit überprüft werden.